

Meine Woche im agriPrakti vom 20. bis 24. August 2018

Das bin ich:

Ich heisse Corinne Odermatt und bin 16 Jahre alt. Zuhause wohne ich mit meinen Eltern Manuela und Martin und mit meinem Bruder Mario (14-jährig) in Engelberg. In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in der Natur, spiele Schwyzerörgeli und bin in der Pfadi.

Das agriPrakti absolviere ich bei Familie Brunner in Rothenburg. Zu meiner agriPraktifamilie gehört meine Ausbilderin Erika, ihr Mann Samuel und ihre drei Kinder Carina 7 Jahre, Sara 4 Jahre und Giulia 2 Jahre.

Ebenfalls auf dem Bauernhof, leben und arbeiten Samuels Eltern Margrit und Josef.

Zum Landwirtschaftsbetrieb gehören Masthühner, Rinder, ein Hund und zwei Katzen. Zur Selbstversorgung hat es Obstbäume und einen Garten.

Nach dem AgriPrakti möchte ich eine Lehre als Fachfrau Gesundheit EFZ im Kantonsspital Uri absolvieren. Hier ist ein kleiner Einblick meiner letzten Woche.



Montag, 20. August 2018



Heute fuhr ich mit dem Auto mit meinem Vater um 5.30 Uhr Richtung Stans. Dort ging ich dann weiter mit dem öffentlichen Verkehrsmittel Richtung Rothenburg. Um 7.00 startete meine Arbeit. Erika hatte das Morgenessen schon getischt. Wir assen alle zusammen Morgenessen. Da heute Carina ihren ersten Schultag hat, ging Erika mit ihr in die Schule. Ich räumte alles auf und machte den „Morgenkehr“, das heisst: Lüften, Betten und die Fenster wieder schliessen. Danach spielte ich mit Giulia und Sara verschiedene Spiele bis dann Erika wieder zu Hause war. Für das Abendessen machte ich eine Pflaumenwähe. Um ca. 10.30 Uhr bereitete ich das Mittagessen vor. Ich machte Spaghetti an einer Zucchettisauce und einen Tomaten-Mozzarella Salat. Als Carina dann um 12.10 Uhr von der Schule kam assen wir alle zusammen Mittag. Ich machte die Küche fertig und Erika ging mit Carina in die Schule. Um 13.00 Uhr ging ich in meine Mittagspause die 1h dauert. Nach meiner Pause war ich den ganzen Nachmittag draussen. Wir haben geerntet, ich musste Nachrechen und später im Garten noch das Unkraut ausjäten. Später ca. um 18.30 Uhr hatte ich das Nachtessen aufgetischt und räumte es wieder ab. Um 19.00 Uhr hatte ich dann Feierabend.

Dienstag, 21. August 2018

Heute startete ich den Tag um 7.00 Uhr. Wir assen alle zusammen Morgenessen. Ich räumte alles auf und zog Sara und Giulia an. Erika ging mit Carina auf den Schulweg und ich schaute unterdessen zu Sara und Giulia. Wir hörten die CD von den „Schwiizergoofä“, sie tanzten und lachten die ganze Zeit als wir die CD hörten. Als Erika wieder zurück war, machte ich mit ihr 3 kg Pflaumenkonfitüre. Sie zeigte mir alles einmal vor, mit 1 kg Pflaumen, und ich konnte es dann mit den restlichen 2 kg Pflaumen auch noch machen. Nach dem Konfitüre machen habe ich das Mittagessen vorbereitet. Es gab einen Hörnli-Auflauf im Steamer und grüner Salat. Erika musste am Mittag zu einem Termin, der bis am Abend dauerte. Sie brachte Giulia ins Bett und dann musste sie schon gehen. Ich räumte die Küche auf und ging dann, mit Carina als Begleitung mit dem Velo auf den Schulweg. Sara kam auch mit, sie wollte ihre Schwester begleiten. Danach spielten Sara und ich ein Leiterlispel. Sara und ich holten dann Carina beim Veloständer ab. Danach assen alle zusammen „Zvieri“ und spielten bei dem schönem Wetter noch draussen. Um 17.45 kam Erika nach Hause. Ich half Erika das Abendessen machen, räumte dann alles wieder ab und konnte um 19.00 Uhr in meinen wohlverdienten Feierabend.

Mittwoch, 22. August 2018

Am Morgen musste ich um 6.56 auf den Zug in Rothenburg, damit ich pünktlich um 8.00 Uhr am ersten Schultag in Sursee in die Schule kam. Als erstes hatten sich die 2 Lehrerinnen vorgestellt und unser ganzes Programm für diesen Tag präsentiert. Wir gingen das Schulhausareal anschauen und hatten sehr viele Infos bekommen. Nach der ersten Pause am Morgen hatten wir schon ab Stundenplan Schule. Ich hatte bis am Mittag Allgemeinbildung (ABU). Im ABU hatten wir Mathematik da schauten wir das Kopfrechnen und Deutsch an. Die andere Gruppe hatte für alle gekocht. Am Nachmittag hatten wir noch einmal ABU und nach der „Zvieripause“ hatten wir noch Hauswirtschaftlicher Unterricht. Dann um 17 Uhr war mein erster Schultag auch schon wieder zu Ende. Ich kehrte auf den Betrieb zurück. Dort assen wir noch alle zusammen Abendessen.



Donnerstag, 23. August 2018

Heute habe ich noch einmal Schule, da es die erste Schulwoche ist und es sehr viele Einführungen und Infos gibt. Ich konnte um 7:05 Uhr mit Samuel nach Sursee in die Schule fahren. Ich hatte heute zuerst Ernährung & Verpflegung. Wir schauten die Theorie von Sieden/Kurzbraten und Rohkost an. Wir hatten dann eine Einführung in der Küche und konnten dann schon mit dem Mittagessen kochen anfangen. Es gab Tomaten-Mozzarella/Grüner/Maissalat mit Plätzli und Nudeln und ein feines Dessert. Wir räumten alles auf und hatten dann noch eine kleine Pause. Am Nachmittag hatten wir Hauswirtschaftlicher Unterricht und nach der „Zvieripause“ hatten wir noch ABU. Dann um 17 Uhr hatte ich meinen 2. Schultag überstanden.

Freitag, 24. August 2018



Heute startete ich wieder um 7:00 Uhr. Nach dem gemeinsamen „Zmorgen“ habe ich alles aufgeräumt in der Küche und machte wieder den Morgenkehr. Dazu räumte ich mit Giulia und Sara die Zimmer auf. Heute war putzen angesagt. Am Morgen saugte ich die komplette Wohnung/Treppenhaus und den Nassraum. Dann putzte ich beide Badezimmer inklusive Spiegel/WC/Badewanne/Dusche und das Waschbecken. Um 11:15 Uhr konnte ich selbstständig das Mittagessen vorbereiten. Es gab Tomaten-Mozzarellasalat mit Reis, Blumenkohl, Fischstäbchen und Lachs. Nach dem Mittagessen begleitete ich Carina auf ihren Schulweg mit dem Velo. Als ich dann zurück war um 13.30 Uhr durfte ich bis am 14.30 Uhr in die Mittagspause. Nach der Pause hatte ich wie jeden Freitag ein Rückmeldungsgespräch mit Erika, da werden Positive/ Negative Sachen besprochen. Nachdem machte ich noch eine kleine Mirabellen-Wähe. Meine Aufträge waren: Mirabellenkonfitürgläser zu putzen und anzuschreiben, die Fronten von der Küche zu putzen, danach noch die Wäsche zusammen zu falten. Nach diesen Aufträgen bekam ich noch 2 kleine Aufträge wie Abwaschmaschine auszuräumen und die Pflanzen zu giessen in der Laube. Nach einer spannenden Woche hatte ich Punkt 17:00 Uhr Feierabend. Ich fuhr dann zurück nach Engelberg.



Corinne Odermatt, 26. August 2018